

Frösche und Kröten können kommen!

Pressemitteilung vom 27.01.2008

Es hatte lange gedauert bis im April 2007 die Amphibien-Leitanlage an der Tempelhofer Straße endlich fertig gestellt war. Zu lange für die Wanderung der Frösche, Kröten und Molche. So mussten die Naturschutzverbände mit einem schnell besorgten Leitzaun und eingegrabenen Fangeimern versuchen zu retten, was zu retten war, um die Tiere sicher über die Straße zu ihrem Laichgewässer zu bringen.



Hier sollen die Tiere hinein,
und hier wieder heraus....



Damit sich ein solches Geschehen nicht wiederholt, haben die Naturschützer von NABU, NAOM und HGON mit Bürgermeister Bernd Roth die Situation besprochen: Es mussten noch zwei Absperrungen auf Waldschneisen eingefügt und auch eine mutwillige Beschädigung des Zaunes behoben werden. In Anbetracht des milden Wetters war schnelles Handeln erforderlich.

Die nötigen Arbeiten wurden tatsächlich umgehend von Mitarbeitern des Bauhofs ausgeführt, und auch der aufgekommene Bewuchs vor der Zaunanlage wurde gleich mit beseitigt. Somit ist für die in wenigen Wochen bevorstehende Wanderung der Amphibien zu ihrem Laichgewässer alles bereit.

Die Naturschutzverbände danken Bürgermeister Roth und dem Bauhof für das zügige Handeln!



....direkt an ihrem Laichgewässer im Erlenbruch. (Fotos: P. Erlemann)